

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht 1930

18 (4.7.1930)

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 4. Juli

1930

Inhalt.

I. Bekanntmachungen:

- Schreiben.
- Die Verleihung von Stipendien.
- Kirchengefang an den Höheren Lehranstalten.
- Badener Heimattag Karlsruhe 1930.
- Veranstaltung der Reichszentrale für Heimatdienst.

Dienstprüfung 1930.

Dienstprüfung 1930.

II. Personalmeldungen.

III. Erledigte Stellen.

IV. Stellenausschreiben.

I. Bekanntmachungen.

Schreiben.

An sämtliche Schulbehörden und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1931/32 kann stufenweise, mit dem ersten Schuljahr beginnend, die Sütterlin-Schreibweise an den badischen Volksschulen eingeführt werden. Als erste Schrift ist die deutsche Schreibschrift zu lernen. Auf Beginn des Schuljahres 1932/33 wird die Einführung der genannten Schrift für alle ersten Schuljahre für verbindlich erklärt.

Die Öffentlichkeit wird von der Neuverteilung unterrichtet, damit die mit der Herstellung und dem Vertrieb von Heften, Schiefertafeln, Federn und Fibeln befaßten Wirtschaftskreise die für die Umstellung erforderlichen Vorkehrungen treffen können.

Nähere Weisungen werden noch ergehen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 28495

Dr. Kemmle

S. Allg. XVIII

B. Gen. XII

Die Verleihung von Stipendien.

Aus den nachgenannten Stiftungen sind für die Zeit vom 1. April 1930 bis 1. April 1931 Stipendien in beschränkter Zahl zu vergeben.

Bewerbungen sind unter Anschluß von Schul-, Reise-, Studien-, Sitten- und Vermögenszeugnissen, von Staatsangehörigkeitsausweisen und Nachweisen über Verwandtschaftsverhältnis und Religionsbekenntnis, soweit solche erforderlich, bis zum 10. August 1930 beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

1. von Bernhold-Stiftung.

Für brave und begabte evangelische Schüler des Gymnasiums Karlsruhe im Alter von mindestens 16 Jahren und für ebensolche frühere Schüler dieses Gymnasiums, die eine Hochschule besuchen.

2. Heinrich Christian Diffene-Stiftung.

Für Studierende der evangelischen Theologie aus dem Staate Baden.

3. Altbadische Juristenstipendienstiftungen.

Für katholische Studierende der Rechtswissenschaft, welche aus einer zum früheren Baden-Badischen Landesteile gehörigen Gemeinde stammen.

4. Dr. Lamprecht Familienstiftung.

Für evangelische männliche Nachkommen des Schultheißen Johann Bernhard Lamprecht in Wilferdingen, die den Namen Lamprecht führen und eine höhere Lehranstalt oder Hochschule besuchen oder eine Kunst oder ein Handwerk erlernen.

5. St. Lukasfonds.

In erster Reihe für die männlichen ehelichen Abstammlinge des Blasius Meyer, Halbbruders des Stifters des im Jahre 1821 verstorbenen Pfarrers Lukas Meyer von Gündelwangen, deren Vater oder mütterlicher Großvater „Meyer“ heißt, sodann, und zwar in folgender Abstufung: für eheliche Bürgeröhne aus Holzschlag, Aha, Bonndorf — Amts Neustadt — und Boll, welche sich auf dem Gymnasium oder der Universität Freiburg für den Welt-priesterstand vorbereiten und „in jedem und allen

Fächern einen rühmlich ausgezeichneten Fortgang der ersten Klasse machen“.

Karlsruhe, den 30. Juni 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 28595 Dr. Kemmle
S. Allg. XVII^b

Kirchengesang an den Höheren Lehranstalten.

Nachstehende vom Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg erlassene Bekanntmachung wird gemäß § 40 SchGes. zur Nachachtung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 24. Juni 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 28144 Dr. Kemmle

Die Neuherausgabe des Diözesangesangbuches „Magnifikat“ hat eine Änderung des bisherigen Lehrplanes für den Kirchengesang an den Höheren Lehranstalten im Badischen Anteil der Erzdiözese notwendig gemacht. Bei der Auswahl der Lieder wurden neben früheren, gern gesungenen Liedern auch neue in den Lehrplan aufgenommen. Die Verteilung derselben auf die einzelnen Unterrichtsklassen erfolgte unter Rücksichtnahme auf das Alter, die geistige und stimmliche Entwicklung der Schüler. An den Mädchenrealschulen ist die Einübung der im nachfolgenden Plane eingeklammerten Lieder wünschenswert, jedoch nicht vorgeschrieben.

Der neue Lehrplan tritt mit dem 1. September 1930 in Kraft.

Lehrplan für den Kirchengesang an den Höheren Lehranstalten im Badischen Anteil der Erzdiözese.

1. Höhere Knabenschulen.

Sexta:

- Nr. 29. Ehre sei Gott.
- Nr. 33. In eines Gottes Wesenheit.
- Nr. 36. Nimm an o Gott.
- Nr. 37. Laßt uns erheben.
- Nr. 40. O Jesu, all mein Leben.
- Nr. 44. Es jubelt aller Engel.
- Nr. 98. Maria war alleine.
- Nr. 110. Der Tag, der ist so freudenreich.
- Nr. 111. Mit süßem Jubelschall.
- Nr. 114. Es ist ein Reis entsprossen.
- Nr. 144. Ich sehe Dich, o Jesus.
- Nr. 154. Ich danke Dir für Deinen Tod.
- Nr. 159. Christi Mutter stand mit Schmerzen.
- Nr. 170. Alleluja laßt uns singen.
- Nr. 171. Am Sonntag, eh' die Sonn'.
- Nr. 174. Freu dich, erlöste Christenheit.
- Nr. 185. In Gottes Namen wachen wir.
- Nr. 191. Komm Schöpfer Geist.

- Nr. 193. Komm, Heil'ger Geist, ganz gnadenreich.
- Nr. 220. O heiligste Dreifaltigkeit.
- Nr. 221. Kommt herab, ihr Himmelsheere.
- Nr. 231. In Demut bet' ich dich.
- Nr. 236. Sion, laß Dein Lied erklingen.
- Nr. 243. Jesu Herz, Dich preist.
- Nr. 205. Alle Tage, Seele, sage.
- Nr. 212. O Jungfrau, wir Dich grüßen.
- Nr. 255. O Engel rein.
- Nr. 247. Begrüßt sei tausendmal.

Quinta:

- Nr. 45. Zu Dir o Gott.
- Nr. 48. Dir großer Gott, sei Ehre.
- Nr. 56. Ein neues Sion leuchtet.
- Nr. 57. Heilig bist Du, großer Gott.
- Nr. 59. Schönster Herr Jesu.
- Nr. 61. O du Lamm Gottes.
- Nr. 63. Gib, Herr, uns Deinen Segen.
Choralmesse mit Adsporges me und Responsorien.
- Nr. 101. O Heiland, reiß die Himmel auf.
- Nr. 118. Laßt uns dies Kindlein wiegen.
- Nr. 149. Am Olberg.
- Nr. 150. Bei stiller Nacht.
- Nr. 169. Nun läuten Osterglocken dir.
- Nr. 221. Kommt herab, ihr Himmelsheere.
- Nr. 195. Komm, reiner Geist.
- Nr. 218. Wir beten drei Personen.
- Nr. 18. Tantum ergo I.
- Nr. 19. Tantum ergo II.
- Nr. 236. Sion, laß Dein Lied erklingen.
- Nr. 201. Kommt, Christen, kommt zu loben.
- Nr. 252. Maria, Himmelkönigin.
- Nr. 109. Wunderschön prächtige.
- Nr. 103. O unbefleckt empfangnes Herz.
- Nr. 143. O Josef, heil'ger Schuttpatron.
- Nr. 136. Ein Haus voll Glorie.
- Nr. 134. Ich will Dich lieben, meine Stärke.

Quarta:

- Nr. 72. Kyrie eleison.
- Nr. 75. Gott, wir bitten Dich.
- Nr. 85. Mein Herz, gedenk'.
- Nr. 87. Steigt zum Berg empor.
- Nr. 89. Jesus, Jesus, komm zu mir.
- Nr. 99. Aus hartem Weh.
- Nr. 123. Vom Himmel hoch, ihr Engel, fliegt.
- Nr. 147. Im Garten um die Mitternacht.
- Nr. 154. Ich danke Dir für Deinen Tod.
- Nr. 173. Freu' Dich, Du Himmelkönigin.
- Nr. 197. Nun bitten wir den hl. Geist.
- Nr. 20. Pange lingua.
- Nr. 226. Das Heil der Welt.
- Nr. 230. Ihr Engel allzumal.
- Nr. 257. Der Kön'ge König sei gelobt.
- Nr. 103. O unbefleckt empfangnes Herz.

- Nr. 105. Ave Maria zart.
 Nr. 217. Wann mein Schifflein.
 Nr. 263. O heiligste Dreifaltigkeit.
 Nr. 138. Mein Testament soll sein.

2. Mädchenrealschulen.

Sexta (VII. Kl.):

- Nr. 29. Ehre sei Gott.
 Pr. 43. Alles meinem Gott zu Ehren.
 Nr. 51. Der Du die Wahrheit.
 Nr. 56. Ein neues Sion leuchtet.
 Nr. 61. O du Lamm Gottes.
 Nr. 98. Maria war alleine.
 Nr. 114. Es ist ein Reis entsprossen.
 Nr. 149. Am Ölberg.
 Nr. 169. Nun läuten Osterglocken dir.
 Nr. 205. Alle Tage, Seele, sage.
 (26. Aus Herzensgrund.)
 (33. In eines Gottes Wesenheit.)
 (37. Laßt uns erheben.)
 (40. O Jesus, all mein Leben.)
 (136. Ein Haus voll Glorie.)

Quinta (VI. Kl.):

- Nr. 85. Mein Herz gedenk'.
 Nr. 87. Steigt zum Berg empor.
 Nr. 89. Jesus, Jesus, komm zu mir.
 Nr. 99. Aus hartem Weh.
 Nr. 111. Mit süßem Jubelschall.
 Nr. 150. Bei stiller Nacht.
 Nr. 170. Alleluja laßt uns singen.
 Nr. 195. Komm, reiner Geist.
 Nr. 211. O Jungfrau Maria.
 Nr. 199. Auf laßt uns freudig singen.
 (221. Kommt herab, ihr Himmelsheere.)
 (122. Uns ward geschenkt.)
 (208. Maria, Königin.)
 (171. Am Sonntag, eh' die Sonn'.)
 (138. Mein Testament soll sein.)

Quarta (V. Kl.):

- Nr. 72. Kyrie eleison.
 Nr. 75. Gott, wir bitten Dich.
 Nr. 80. Heil'ges Gastmahl.
 Nr. 101. O Heiland, reiß die Himmel auf.
 Nr. 118. Laßt uns dies Kindlein wiegen.
 Nr. 159. Christi Mutter stand.
 Nr. 173. Freu' Dich, Du Himmelskönigin.
 Nr. 18. Tantum ergo I.
 Nr. 252. Maria, Himmelskönigin.
 Nr. 255. O Engel rein.
 (19. Tantum ergo II.)
 (116. Es kam ein Engel.)
 (193. Komm heil'ger Geist.)
 (109. Wunder schön prächtige.)
 (250. Himmelsmutter, milde, süße.)

Untertertia (IV. Kl.):

- Nr. 77. Ach weh, ach weh, wie groß.
 Nr. 82. O Maria, voll der Gnaden.
 Nr. 123. Vom Himmel hoch, ihr Engel.
 Nr. 148. Jesu zu Dir rufen wir.
 Nr. 172. Christ ist erstanden.
 Nr. 174. Freu' Dich erlöste Christenheit.
 Nr. 103. O unbefleckt empfangnes Herz.
 Nr. 209. Maria zu lieben.
 Nr. 243. Jesu Herz, Dich preist.
 Nr. 134. Ich will Dich lieben, meine Stärke.
 Nr. 218. Wir beten drei Personen.
 Nr. 220. O heiligste Dreieinigkeit.
 Nr. 20. Pange lingua.
 (216. Vor aller Jungfrau'n Krone.)
 (201. Kommt Christen, kommt zu loben.)

Freiburg i. Br., den 10. Juni 1930.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Badener Heimattag Karlsruhe 1930.

Vom 11.—14. Juli ds. Js. finden in Karlsruhe unter der zusammenfassenden Bezeichnung Badener Heimattag eine Reihe von Veranstaltungen statt, die Zeugnis ablegen sollen von Badens geistigem Leben und Schaffen auf dem Gebiete der Kunst, der Wissenschaft und der Wirtschaft und darüber hinaus Gelegenheit bieten wollen, eine engere Fühlung der badischen Heimat mit den Badenern in der Fremde herbeizuführen.

Vorgesehen sind neben einer Reihe musikalischer Darbietungen und Vorträgen u. a. auch ein „Kongreß führender Badener in Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft“, eine „Volkshundgebung für das Deutschtum im Ausland und in unseren verlorenen Kolonien“ sowie die Ausstellungen „Das badische Kunstschaffen“, „Badener im Ausland“, „Deutscher Lebenswille“, „Deutschlands Kolonien und Marine“, „Werke außerhalb Badens lebender badischer Künstler“, „Aquarelle und Handzeichnungen von Hans Thoma“, „Das werktätige Baden“.

Karlsruhe, den 1. Juli 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. A 14587

In Vertretung

Dr. Huber

Veranstaltung der Reichszentrale für Heimatdienst.

Die Landesabteilung Baden der Reichszentrale für Heimatdienst veranstaltet am 12. Juli 1930 von 15—17 Uhr in Karlsruhe im Konzertsaal der Bad. Hochschule für Musik, Kriegsstraße 166/168 einen staatspolitischen Lehrgang, bei welchem die Universitätsprofessoren Dr. Mendelssohn-Bartholdy, Ham-

burg und Dr. Nombert, Gießen, über die „Außenpolitische Lage“ und „Kultur und Wirtschaft“ sprechen werden. Außerdem wird am 12. Juli in der Städt. Ausstellungshalle die Wanderschau „Deutscher Lebenswille“ eröffnet. Sie bleibt bis 12. August ausgestellt.

Auf diese Veranstaltungen wird hingewiesen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. A 13404

In Vertretung

Dr. Huber

Dienstprüfung 1930.

An Ostern 1930 haben in Heidelberg die Dienstprüfung bestanden:

Achtmann, Walter, von Karlsruhe,
 Ackermann, Fritz, von Leiselheim,
 Amend, Wilhelm, von Reicholzheim,
 Ancel, Gertrud, von Frankfurt a. M.,
 Bauschbach, Hermann, von Rühbrunn,
 Bauspach, Karl, von Walldorf,
 Bauer, Wilhelm, von Karlsruhe,
 Baumann, Edwin, von Karlsruhe,
 Bayer, Philipp, von Schönbrunn,
 Bender, Wilhelm, von Hoffenheim,
 Beuchert, Willi, von Walldürn,
 Biehler, Anna, von Ringsheim,
 Böbler, Alban, von Schlatt unter Krähen,
 Böhmer, Martin, von Mannheim,
 Boss, Otto, von Heidelberg-Rohrbach,
 Brändle, Karl, von Pforzheim,
 Brauchle, Walter, von Süßen, O.A. Geislingen,
 Diehm, Bernhard, von Oselbronn,
 Dietsche, Karl, von Karlsruhe,
 Dieß, Wilhelm, von Heidelberg,
 Essig, Paul, von Flehingen,
 Flaig, Friedrich, von Baiertal,
 Freitag, Emma, von Mannheim,
 Friedrich, Georg, von Bargaen,
 Gehrig, Gertrud, von Mannheim,
 Gerstner, Franziska, von Mannheim,
 Glahnner, Wilhelmine, von Augsburg,
 Göbel, Franz, von Eiersheim,
 Grab, Alwin, von Dallau,
 Groß, Heinrich, von Heidelberg,
 Günther, Karl, von Gerlachshausen,
 Haselbeck, Maria, von Hochheim b. Mainz,
 Hauck, Anna, von Hemsbach, A. Adelsheim,
 Heiß, Karl, von Haag,
 Heußler, Martha, von Mannheim,
 Hirschfeld, Frieda, von Mannheim,
 Hodecker, Maria, von Mannheim-Käfertal,

Hofmann, Wilhelm, von Windischbuch,
 Hofstetter, Arnold, von Untereggingen,
 Horn, Jakob, von Eichel,
 Kälber, Robert, von Oselbronn,
 Kast, Karl, von Walldürn,
 Keller, Karl, von Waldangeloch,
 Kling, Erna, von Speyer (Pfalz),
 Kolb, Otto, von Bilchband,
 Kreis, Franz, von Mannheim,
 Kuhn, Elisabeth, von Ebersteinburg,
 Kuhn, Wilhelm, von Zaisenhausen,
 Lempert, Anna, von Kastatt,
 Limberger, Albert, von Michelsfeld,
 Lindauer, Flora, von Mannheim,
 Lörcher, Gustav, von Karlsruhe,
 Mahle, Walter, von Pforzheim,
 Maier, Otto, von Freiburg,
 Meigner, Alois, von Langenels,
 Pflaumer, Anton, von Reicholzheim,
 Quenzer, Adolf, von Karlsruhe,
 Rehnekt, Erich, von Hornberg,
 Rod, Otto, von Mannheim,
 Roth, Richard, von Walldorf,
 Rupp, Willy, von Hagenau i. El.,
 Ruppert, Otto, von Heidelberg,
 Scherer, Anna, von Wertheim,
 Scheurich, Otto, von Walldürn,
 Schifferdederer, Karl, von Michelsbach,
 A. Mosbach,
 Schlager, Walter, von Busenbach,
 Schlageter, Josef, von Straßburg i. El.,
 Schneider, Otto, von Rippberg,
 Schürer, Wilhelm, von Heidelberg,
 Simon, Heinrich, von Mosbach,
 Stäbler, Friedrich, von Heidelberg,
 Steidinger, Wilhelm, von Mannheim,
 Stockert, Wilhelm, von Heidelberg-Handschuhshausen,
 Thoma, Peter, von Tauberbischofsheim,
 Ulmer, Friedrich, von Bargaen,
 Vierneisel, Eugen, von Heidelberg,
 Volk, Robert, von Rosenberg,
 Weber, Josef, von Karlsruhe,
 Weber-Sieb, Eugen, von Langenalb,
 Weiß, Margarete, von Mannheim-Neckarau,
 Winterhalter, Friedrich, von Konstanz,
 Wismann, Alois, von Bronnbach,
 Wolf, Walter, von Karlsruhe,
 Zwiebelhofer, Lina, von Straßburg i. El.

Karlsruhe, den 24. Mai 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 21324

In Vertretung

Dr. Huber

Dienstprüfung Ostern 1930.

An Ostern 1930 haben in Freiburg die
Dienstprüfung bestanden:

Ahles, Karl, von Offenburg,
Baral, Alwine, von Durlach-Aue,
Baumann, Bruno, von Freiburg,
Baur, Cäcilie, von Konstanz,
Beneke, Wilhelm, von Straßburg i. El.,
Benner, Lina, von Mannheim,
Berger, Gertrud, von Freiburg,
Bühr, Elisabeth, von Freiburg,
Dahlem, Marianne, von Aschaffenburg,
Dorn, Karl, von Gündlingen, A. Freiburg,
Duffner, Ernst, von Freiburg,
Eipper, Pauline, von Mannheim,
Fischer, Julius, von Baden-Baden,
Forster, Fritz, von Überlingen,
Fritsch, Karl, von Tiergarten,
Frosch, Ludwig, von Messelhausen,
Gehrig, Otto, von Zimmern, A. Adelsheim,
Glinz, Hermann, von Heidelberg,
Grein, Karl, von Bortal,
Gruber, Josef, von Auldingen,
Grüner, Josef, von Uttenhofen,
Haas, Klara, von Schwadenreute,
Hasenfuß, Erwin, von Neulohheim,
Heid, Wilhelm, von Schönbrunn, A. Heidelberg,
Heimann, Karl, von Karlsruhe,
Hirt, Hermann, von Lörrach-Stetten,
Hoch, Karl, von Gomaringen, O.A. Neutlingen,
Horn, Max, von Hohenbodman,
Huber, Else, von Stodach,
Junge, Gertrud, von Freiburg,
Kamm, Walter, von Pforzheim-Brödingen,
Kapp, Heinrich, von Mannheim,
Knobelspies, Josef, von Renzingen,
König, Kornelie, von Karlsruhe,
Krauter, Eugen, von Furtwangen,
Kugler, Ernst, von Lausheim,
Lang, Anton, von Pommerisweiler,
O.A. Alsen,
Leist, Johanna, von Freiburg,
Mechler, Oskar, von Gattersdorf,
Mees, Friedhilde, von Mannheim,
Merkt, Josef, von Stühlingen,
Müller, Erich, von Freiburg,
Münzer, Artur, von Freiburg,
Neef, Hermann, von Haagen, A. Lörrach,
Neugart, Walter, von Unterkirnach,
Nied, Franz, von Affamstadt,
Ott, Johann, von Linach,
Peter, Otmars, von Wolterdingen,
Richter, Christian, von Bahnbrücken,
Römer, Gerhard, von Sulzbach an der Saar,
Rogg, Paul, von Strittmatt,
Rosenfelder, Hermann, von Basel,

Schächtle, Adolf, von Konstanz,
Scherer, Josef, von Hartheim, A. Meßkirch,
Schlageter, Hermann, von Murg,
Schmidt, Eduard, von Rheinheim,
Schrank, Gertrud, von Freiburg,
Schumacher, Oskar, von Engen,
Schwarz, Emil, von Gauangeloch,
Schweizer, Käthe, von Offenburg,
Sibold, Eugen, von Löffingen,
Spies, Elisabeth, von Düren,
Stark, Klara, von Lierbach,
Stehle, Franz, von Wolfach,
Stein, Erich, von Karlsruhe,
Stern, Rudolf, von Durlach,
Stolber, Ludwig, von Freiburg,
Stumpf, Josef, von Karlsruhe,
Trenkle, Pia, von Heidelberg,
Tropf, Heinrich, von Mannheim,
Ulmer, Birmin, von Klepsau,
Vogt, Richard, von Mannheim,
Wagner, Franz, von Heidelberg,
Walter, Ruth, von Freiburg,
Wehinger, Leo, von Auldingen,
Wehrle, Karl, von Waldau,
Welder, Emil, von Konstanz,
Werdermann, Antonie, von Stuttgart,
Wil, Agnes, von Freiburg,
Wildpreth, Margarete, von Freiburg,
Willin, Ludwig, von Ballrechten.

Karlsruhe, den 24. Mai 1930.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 21358

In Vertretung

Dr. Huber

II. Personalnachrichten.

Ernannt:

Zu Verwaltungsfekretären: die Verwaltungs-
assistenten Albert Sped und Theodor Böller;
zum Kanzleisekretär: der Kanzleiassistent Karl
Konstantin sämtliche im Ministerium des Kultus
und Unterrichts. — Oberstiftungsrat Dr. Siegfried
Kühn beim Kath. Oberstiftungsrat nach erfolgtem
Einverständnis mit dem Erzbischöflichen Ordinariat
zum Oberfinanzrat. — Lehrer Eugen Morlok in
Liefenbrunn zum Hauptlehrer in Amoltern. — Leh-
rerin Erna Pfisterer in Bahlingen zur Haupt-
lehrerin daselbst. — Lehrerin Maria Rombach in
Weiler, A. Konstanz zur Hauptlehrerin in Bol-
fertshausen. — Lehrer Otto Schachneider in
Ottenheim zum Hauptlehrer in Langenwinkel.

Planmäßig angestellt:

Die Kanzleiassistentin Luise Becker im Mini-
sterium des Kultus und Unterrichts.

Verteilt in gleicher Eigenschaft:

Studienrat Karl Nikolaus an der Gewerbe-
schule in Todtnau an jene in Lörrach. — Hauptleh-
rer Alfred Wasmmer in Urberg nach Bühl. —

Hauptlehrer Max Zürn in Zimmern, A. Adelsheim nach Grözingen.

Entlassen auf Ansuchen:

Frau Gertrud Egle-Feuerstein, Handelslehrerin an der Handelsschule in Lahr.

Zurnbegehrt auf Ansuchen:

Hauptlehrer Karl Mehrlein in Alfeld.

Kraft Gesetzes tritt in den dauernden Ruhestand:

Rektor Emil Lang in Karlsruhe auf 1. Oktober 1930. — Oberlehrer Heinrich Bangert in Königsbach auf 1. Oktober 1930. — Hauptlehrer Anton Bechtold in Hohenwart auf 1. Oktober 1930.

Gestorben:

Schulkandidatin Luise Bub am 21. Mai 1930. — Professor Dr. Karl Scheid an der Neuburg-Oberrealschule in Freiburg i. Br. am 16. Juni 1930. — Hauptlehrer Alfred Danneffel in Kirchhofen, A. Staufen, am 23. Juni 1930.

III. Erledigte Stellen.

Die Direktorenstellen an der Oberrealschule Sinsheim und den Realschulen Müllheim und Triberg.

IV. Stellenausschreiben.

An Volksschulen:

1. Allgemein:

Eine Rektorstelle in Karlsruhe.

2. Für Lehrer kath. Bekenntnisses:

Hauptlehrerstellen in: Kesselwangen — Oberharmersbach-Dorf — Untereggingen — letztere wiederholt — Urberg — Bördertodmoos — Zimmern, A. Adelsheim.

Zurückgenommen wird das Stellenausschreiben der evang. Hauptlehrerstelle in Untereggingen (Amtsblatt S. 93). — Je einer kath. und evang. Hauptlehrerstelle in Ettlingen (Amtsblatt S. 86).

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem dem Bewerber vorgesetzten Kreis- oder Stadtschulamt einzureichen.

Besuchstag im Ministerium Mittwoch von 9—12 und 15—18 Uhr.

Besuche an anderen Tagen müssen vorher vereinbart sein. Hierbei wird darauf hingewiesen, daß einzelne Beamte auch an den Besuchstagen durch anderweitige Dienstgeschäfte an der Entgegennahme von Besuchen verhindert sein können. Besuche sind auf solche Angelegenheiten zu beschränken, die auf schriftlichem Wege nicht erledigt werden können.

